

Pressemitteilung

Engagement von institutionellen Investoren im DAX steigt signifikant: UK- und US-Investoren investieren wieder mehr Vermögen im Leitindex; deutsche Investoren ziehen sich zurück

Frankfurt / London / Wien, 04. Juni 2018 – Bereits zum fünften Mal haben der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband und Ipreo, das global führende Investor Relations (IR) Beratungs- und Technologieunternehmen, in der gemeinsamen Marktstudie „Investoren der Deutschland AG 5.0“ die Strukturveränderungen der Investorenlandschaft des DAX analysiert. Das Hauptaugenmerk der Studie lag sowohl auf der Verteilung, als auch speziell auf den Veränderungen und Mittelflächen des institutionellen Streubesitzes der DAX-Emittenten hinsichtlich Geografie, Investment Stil sowie den meist genutzten Handelsplätzen. Hierbei wurden Investments auf Investorenebene, von Staatsfonds sowie die Bedeutung von extra-finanziellen Kriterien und das Abstimmverhalten von Investoren näher untersucht.

Die Folgestudie kam zu folgenden Hauptkenntnissen:

- Nachdem es in 2016 zu Mittelabflüssen durch britische Investoren aufgrund der Brexit-Entscheidung im DAX kam, haben diese Investoren in 2017 wieder im DAX zugekauft und ihren Anteil um 1,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert.
- Auch hat sich der Anteil der amerikanischen Investoren um knapp einen Prozentpunkt auf 33,5% des institutionellen Streubesitzes im DAX erhöht.
- Privatanleger favorisieren weiterhin den DAX und halten im Durchschnitt 17%
- Der institutionelle Streubesitz steigt auf ca. 62% der Marktkapitalisierung des DAX.
- Beliebtheit von passiven Investments trotz Umschichtungen weiterhin ungebrochen und liegen damit im globalen Trend.
- Blackrock-Gruppe bleibt größter Investor der Deutschland AG ungeachtet des leicht verringerten Anteils (-0,1pp). Der Anteil der aktiven Investments steigt leicht an im Vergleich zum Vorjahr.
- London bleibt das Top-Roadshowziel für DAX-Gesellschaften mit wieder erhöhtem Anteil.
- Stimmrechtsberater fließen bei mehr als 80% der Top 100 DAX-Aktionäre in die Abstimmungspolitik ein; Hedgefonds zeigen mehr Präsenz auf Hauptversammlungen.

Kay Bommer, Geschäftsführer des DIRK, meint zu den Ergebnissen: „Die Auswirkungen des Brexit sind auch im DAX angekommen. Das erhöhte Interesse von amerikanischen Anlegern und der erneute Anstieg heimischer Investoren stimmt zuversichtlich, aber auch die hohe Bedeutung extra-finanzieller Investmentkriterien und der gestiegene Anteil an Hedgefonds auf Hauptversammlungen sind Themen, denen wir uns als Verband verstärkt widmen wollen“, so Bommer.

"Deutsche Emittenten stehen weiterhin im internationalen Fokus sowohl bei den führenden aktiven als auch passiven Vermögensverwaltern. Vor allem MIFID II sowie der erhöhte Governance Sensitivitäten der institutionellen bergen Potential aber auch Risiko für deutsche Gesellschaften in der Ansprache international führender Institutioneller Investoren", kommentiert Andreas Posavac, Managing Director bei Ipreo.

Die Studienergebnisse zeigen, dass britische Investoren wieder den DAX favorisieren, nachdem der Brexit zu Unsicherheit und Mittelabflüssen im DAX geführt haben. Ebenfalls sind immer noch die nordamerikanischen Fonds im DAX auf dem Vormarsch, mit einer gestiegenen Veranlagung (+1pp im Vergleich zum Vorjahr). Hingegen sind die Investments deutscher Anleger um 1,2pp gesunken. Passiv ausgerichtete Investorengruppen wie Vanguard werden noch wichtiger als Investorengruppe des DAX, obwohl in diesem Jahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen ist, der allerdings hauptsächlich auf Anbieter synthetischer ETF-Produkte zurück zu führen ist. Top-Destination für Roadshows bleibt immer noch London, gefolgt von Frankfurt und Paris. Nach einer signifikanten Reduzierung des DAX-Engagements verliert die Norges Bank den Rang als größter Einzelinvestor im DAX, den nach Mittelzuflüssen nun Vanguard einnimmt. Auf Gruppenebene dominiert die BlackRock-Gruppe mit einem erneuten leichten Rückgang des DAX-Engagements. Zukünftig wird BlackRock vermehrt passive Investmentstrategien nutzen, was eine Kapitalumschichtung aus aktiven Fonds zu Folge haben wird. Extra-finanzielle (ESG) Kriterien bei der Investmententscheidung und der Einfluss von Stimmrechtsberatern auf die Abstimmrichtlinie der Investoren ist im DAX von zentraler Bedeutung.

„Die Rückkehr von UK Investoren in den DAX ist ein positives Signal, besonders vor dem Hintergrund der Brexit-Unsicherheiten und Mittelabflüsse im letzten Jahr“, kommentiert Frederik Frank, Associate Director bei Ipreo in Frankfurt, die Studienergebnisse. „Zwar stellen die steigenden passiven Investments IR-Abteilungen vor eine immer größer werdende Herausforderung, dennoch zeigt die Studie, dass der DAX auch immer beliebter bei aktiven Anlegern wie beispielweise Harris Associates oder Artisan Partners wird“, so Frederik Frank weiter.

Die detaillierten Studienergebnisse können über die untenstehenden Kontakte bei DIRK und Ipreo angefordert werden und stehen zusätzlich unter folgenden Links zum kostenlosen Download bereit:

https://www.dirk.org/dirk_webseite/static/uploads/Investoren_der_Deutschland_AG_5-0_DAX-Studie-2018_Ipreo_DIRK.pdf

<http://info.ipreo.com/June-2017-German-DAX-30-Report.html>

Über den DIRK:

Der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Kontakt:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband
Hannes Bauschatz
Reuterweg 81
60323 Frankfurt
T. +49 (0)69.9590 9490
M. +49 (0)173.4107 279
www.dirk.org

Über Ipreo:

Ipreo Ltd. ist ein international führendes Beratungsunternehmen für den Investor Relations- und Bankensektor. Der Fokus bei IR-Services liegt auf zeitnahen, qualitativ hochwertigen Informationen rund um die internationale, institutionelle Aktionärsstruktur von Emittenten, die zur Planung von Roadshows, Hauptversammlungen oder anderen IR-Events sowie beim regulären Kontaktmanagement zum Einsatz kommen. Ipreo bietet konkurrenzlose Qualität bei Services in den Bereichen globale Aktionärs- und Anlegerstruktur Identifikation, unabhängigem Investor Targeting, Proxy & Tender Solicitation, M&A Support, Perception Studies, Peer Group Analysis, SRI & Corporate Governance Analysis sowie der Online IR-Plattform, dem Kontaktmanagementsystem BD Corporate. Durch die internationale Vernetzung mit Offices in New York, Raleigh, London, Frankfurt, Tokyo, Hong Kong, Paris, Wien, Sevilla und Kapstadt sowie der langjährigen Erfahrung im Finanzsektor liefert Ipreo mittels seinem ausgeprägten Netzwerk hochwertigste proprietäre Marktdaten und Beratungsleistungen. Ipreo berät über 1.500 Emittenten global und ist IR-Partner der NYSE sowie zahlreicher Banken und Verbände.

Ipreo
Frederik Frank
Barckhausstrasse 1
60325 Frankfurt
T. +49 (0)69.2475 68913
M. +49 (0)160.9968 9879
frederik.frank@ipreo.com
www.ipreo.com